

## 0. Anliegen der Schulungsveranstaltung:

Auf der Grundlage des erfolgten gründlichen Studiums der RL 2/81 des Genossen Minister Gedanken austauschen, was wir wie tun müssen, um die RL 2/81 mit Leben zu erfüllen, sie konsequent und einheitlich zu verwirklichen und insgesamt ein höheres Niveau der ZI-Arbeit zu erreichen.

Habe mir die Aufgabe gestellt: Einleitend

- einige Erläuterungen zur RL zu geben,
- bestimmte sich daraus ergebende Konsequenzen deutlich zu machen.

Betrachte es als nicht notwendig, jeden einzelnen Satz der RL zu erläutern und zu begründen, denn die Bestimmungen sind klar und eindeutig, und sie widerspiegeln unsere eigenen guten Erfahrungen.

Werde mich deshalb vor allem mit jenen Aspekten der RL befassen,

- die u. E. einer Erläuterung bedürfen, um sie effektiver praxiswirksam machen zu können,
- bei deren praktischer Durchsetzung Fragen und Probleme auftauchen können.

1. Die ZI-Arbeit war, ist und bleibt eine wichtige Leitungsaufgabe in der Untersuchungsarbeit und zugleich Grundmethode der tschekistischen Arbeit. Haben ihr in unserer 30jährigen Geschichte stets große Bedeutung beigemessen. Haben vielfältige Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen.